

QS

Elektro QS | Arsenalstrasse 40 | 6010 Kriens
| Rotzwinkel 17 | 6370 Stans
| Dorfstrasse 10 | 6072 Sachseln



041 319 44 88 | info@elektro-qs.ch | www.elektro-qs.ch



Warum eine Praktikumsausbildung?

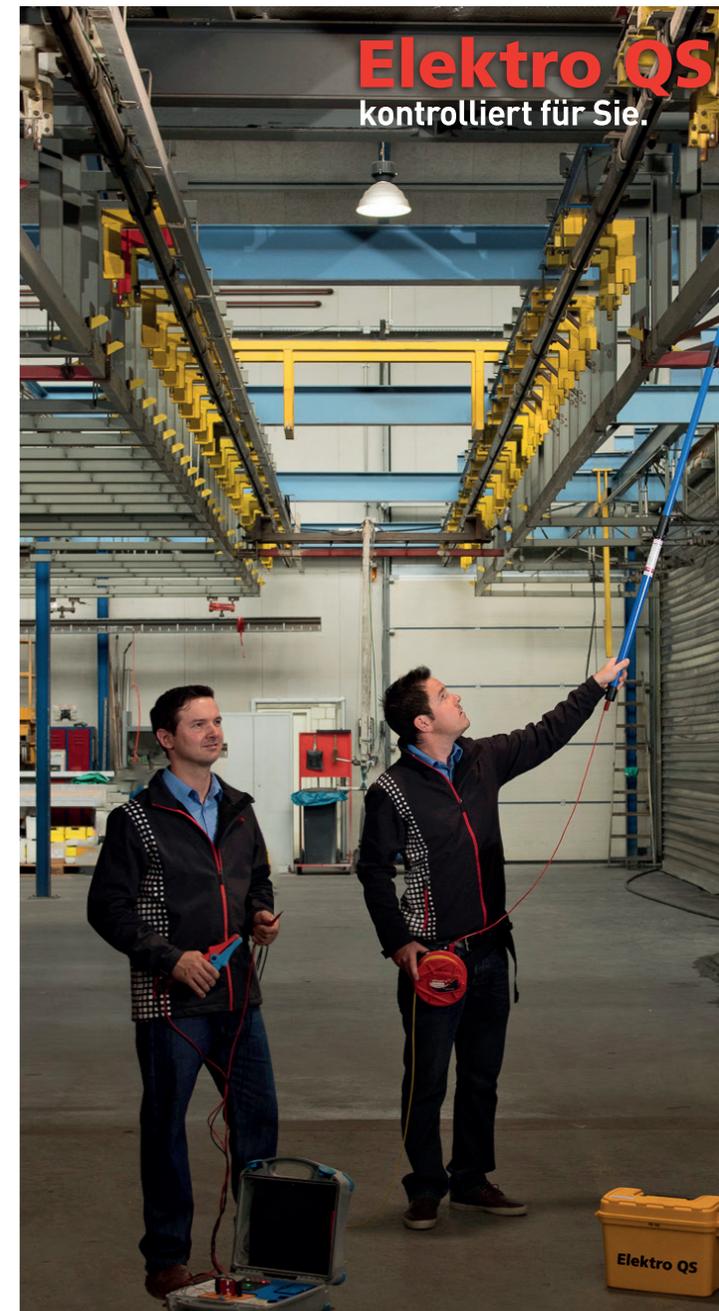
Kontrolltätigkeit in der Praxis üben

Die Praktikumsausbildung wurde bei der Revision der höheren Berufsbildung im Elektrogewerbe 2017 durch den VSEK und den EIT.swiss ins Leben gerufen. Ziel des mindestens zwei Tage dauernden Praktikums ist es, die angehenden kontrollberechtigten Berufsleute an die Kontrolltätigkeit in der Praxis heranzuführen. Damit sollen sie das in den vorbereitenden Schulen erworbene Fachwissen erstmals an einer echten Installation praktisch anwenden können. Während des Praktikums ist eine Betreuung durch erfahrene Fachleute erforderlich – schliesslich sollen die Praktikanten möglichst viel für ihre Abschlussprüfung und das weitere Berufsleben lernen und dabei weder sich selbst noch Dritte oder die zu prüfenden Anlagen gefährden.



Praktikum in Unternehmen mit Kontrollbewilligung

Voraussetzung für die Zulassung zur Berufsprüfung Elektro-Projektleiter Installation und Sicherheit ist das Absolvieren eines Praktikums in einer Unternehmung mit Kontrollbewilligung. Das Praktikum ist von hoher Bedeutung. Der vom Praktikanten verfasste Bericht ist Gegenstand des Fachgesprächs an der mündlichen Abschlussprüfung. Durch das Praktikum entsteht ein Wissenstransfer, von dem Praktikant und Praktikumsbetrieb gleichermassen profitieren. Daraus resultiert ein Nutzen für die Branche und ihre Kunden!



Praktikumsausbildung

Berufsprüfung Elektroprojektleiter
Installation und Sicherheit

www.elektro-qs.ch



Gut zu wissen

Praktikumsdauer

Die Mindestdauer ist zwei Tage. Verlängerung je nach Vereinbarung zwischen Praktikant und Praktikumsbetrieb möglich.

Praktikumsbetrieb

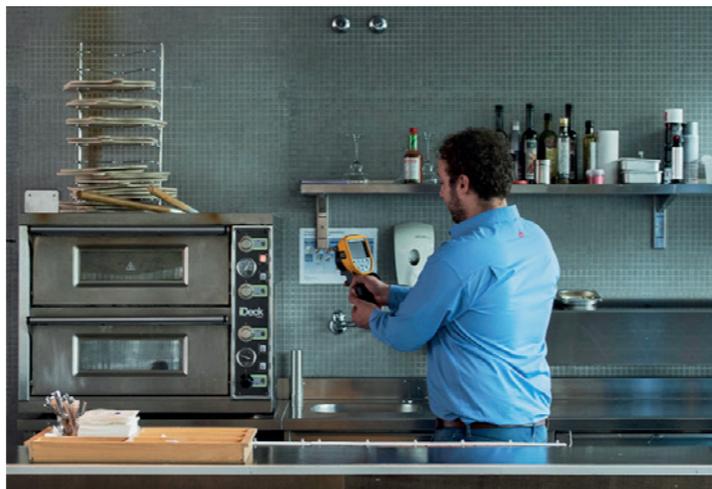
Die Elektro QS ist Ihr idealer Partner für das Praktikum. Wir bieten ein umfassendes, abwechslungsreiches und spannendes Praktikum für alle Kandidaten an. Bei unserem Praktikum erfahren Sie alles, um einen umfassenden Praktikumsbericht zu erstellen. Durch unsere Persönlichkeit und Fachwissen garantieren wir ein bestens auf den Kandidaten abgestimmtes Praktikum.

Praktikumsbericht

Der Praktikant verfasst einen Bericht über eine praktisch durchgeführte Kontrolle. Die Elektro QS prüft den Bericht auf formale und inhaltliche Korrektheit und bestätigt das absolvierte Praktikum.

Inhalt

Der Bericht muss auf 6 bis 12 Seiten eine Beschreibung der Anlage und des Vorgehens bei der Überprüfung sowie eine Mängelliste, ein Messprotokoll und eine Fotodokumentation umfassen.



Einreichen

Der Praktikumsbericht ist zusammen mit der Anmeldung für die Abschlussprüfung beim EIT.swiss einzureichen.

Kontrollobjekte

Es kommen primär Wohn-, Gewerbe- und Industrieanlagen in Betracht – Spezialanlagen wie Ex- und Med.-Räume sind nicht erforderlich.

Kontrollarten

Die Begleitung des EIT.swiss sieht bewusst Schluss- und periodische Kontrollen vor. Der Umfang dieser Kontrollen ist in der NIV, V-UVEK und der NIN klar definiert, während die Ausgestaltung von Abnahmekontrollen im Ermessen der Elektro QS liegt.

Unfallversicherung

Der Praktikant ist während des Praktikums automatisch bei der Elektro QS bei der SUVA versichert.



Kosten

Die Kosten für das Praktikum bei der Elektro QS können auf der Homepage www.elektro-qs.ch abgerufen werden. In den Kosten sind zwei Tage Praktikum enthalten ohne Verpflegung und dergleichen.

Ausrüstung

Handwerkzeug, Messmittel und übrige für die praktische Tätigkeit erforderliche Ausrüstungsgegenstände (PSA) sind durch den Kandidaten an das Praktikum mitzubringen. Weitere Gegenstände werden durch die Elektro QS zur Verfügung gestellt.

Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

Für das Praktikum muss der/die Praktikant/Praktikantin eine persönliche Schutzausrüstung vom Betrieb mitnehmen. Die Elektro QS stellt keine PSA zur Verfügung.

Zeitpunkt

Der optimale Zeitraum für das Praktikum ist zu Beginn des letzten Semesters. Die Praktikanten müssen bereits theoretische Kenntnisse zu den Messungen und Abläufen einer Kontrolle haben, sollen aber auch nicht zu spät das Praktikum antreten – sie riskieren sonst unnötig lange Wartezeiten für die Abschlussprüfung!



Ausbildung in realen Arbeitssituationen statt Training an Modellen

